



Donnerstag, 28. März 1907:

Populäre Vorstellung zu kleinen Preisen:
Die Macht der Finsternis.

Volksdrama in 5 Akten von Leo N. Graf Tolstoi.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Peter, ein reicher Bauer	Bernhard Goetzke	Ein Freierwerber	Alfred Breiderhoff
Annissja, seine Frau	Elisabeth Huch	Marinas Mann	Hans Battige
Akulina, Peters Tochter 1. Ehe	Helene Urfus	1. Mädchen	Aranka Keller
Annjutka, zweite Tochter	Eva Speyer	2. Mädchen	Antonie Ernau
Nikita, Knecht bei Peter	Otto Stoeckel	Ein Polizeibeamter	Theodor Kigler
Akim, Nikitas Vater	Hans Sturm	Ein Fuhrmann	Paul Henckels
Matrena, dessen Frau	Gertrud Seeliger	Ein Brautführer	Willy Schäffers
Marina, eine Waise	Marianne Kwast	Eine Heiratsvermittlerin	Mie Reining
Eine Nachbarin	Helene Rietz	Akulinas Bräutigam	Willy Werth
Dmitritsch, ein alter Arbeiter	Carl Dapper		
Eine Gevatterin	Magda Werth		Volk.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Preise der Plätze für diese Vorstellung:

Logen, I. Rang, und Parkett	Mark 2,00	} inklusive Garderobengebühr und exklusive städtischer Billettsteuer.
II. Rang Balkon	„ 1,00	
II. Rang, 2.—II. Reihe	„ 0,50	

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung gegen 11 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Anfang 8 Uhr.

Freitag, 29. März 1907:

Anfang 8 Uhr.

Karfreitags-Konzert.

Preise der Plätze: I. Rang und Logen M. 3,00, I. und II. Parkett M. 2,00, III. Parkett M. 1,50,
 II. Rang M. 1,00, inklusive Garderobe, exklusive städt. Steuer.

Spielplan: Samstag, 30. März (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, zum ersten Male: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller.

Programm für die Osterfeiertage:

Sonntag, 31. März (1. Feiertag), nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, bei Abendpreisen: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller.

Montag, 1. April (2. Feiertag), mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hebbel“.

nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, bei Abendpreisen: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, zum ersten Male: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.

Der Vorverkauf für diese Vorstellungen findet täglich von 10—2 Uhr an der Tageskasse statt.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Populäre Vorstellungen Die Macbeth Volksdrama in 5 Akten in den gewöhnlichen Preisen: Die Räuber in 3 Akten von Graf Tolstoi.

Peter, ein reicher Bauer . . . Bernhardt
Annisja, seine Frau . . . Elisabeth
Akulina, Peters Tochter 1. Ehe . . . Helene
Annjutka, zweite Tochter . . . Eva Späth
Nikita, Knecht bei Peter . . . Otto Schmitt
Akim, Nikitas Vater . . . Hans Schmitt
Matrena, dessen Frau . . . Gertrude
Marina, eine Waise . . . Marianne
Eine Nachbarin . . . Helene
Dmitritsch, ein alter Arbeiter . . . Carl D.
Eine Gevatterin . . . Magda

Nach dem 3. Akt 15 Minuten

Preise der Plätze:
Logen, I. Rang, und Parkett . . .
II. Rang Balkon . . .
II. Rang, 2.—II. Reihe . . .

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)
Telephonische Billettbestellungen können
Die vorausbestellten Billetts müssen an
sonst wird anderweitig darüber verfügt
für alle Plätze beginnt am Vormittag
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung

Anfang 8 Uhr.

Karfreitag

Preise der Plätze: I. Rang und Logen M. 3,00, I. und II. Parkett M. 2,00, III. Parkett M. 1,50,
II. Rang M. 1,00, inklusive Garderobe, exklusive städt. Steuer.

Spielplan: Samstag, 30. März (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, zum ersten Male: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller.

Programm für die Osterfeiertage:

Sonntag, 31. März (1. Feiertag), nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, bei Abendpreisen: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller.
Montag, 1. April (2. Feiertag), mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hebbel“.
nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, bei Abendpreisen: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, zum ersten Male: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.

Der Vorverkauf für diese Vorstellungen findet täglich von 10—2 Uhr an der Tageskasse statt.